



öffentlich

Betreff:

Nahversorgung an den Standorten Kirchsteigfeld (Kaisers) und am Schlaatz (REWE)

Erstellungsdatum 09.05.2006

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.06.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
27.06.2006	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um auch künftig die Nahversorgung mit Waren des täglichen Bedarf an den Standorten Kirchsteigfeld (Kaisers) und am Schlaatz (REWE) zu gewährleisten.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die beiden vorgenannten Standorte sollen aus Kostengründen im Laufe diesen Jahres durch die jeweiligen Betreiberketten geschlossen werden. Auch wenn mit sogenannten „Beuterkunden“ keine Umsätze wie an anderen Supermarktstandorten erzielt werden können, müssen auch für nichtmobile Bürger Einkaufsmöglichkeiten erhalten bleiben, die ihnen die Versorgung mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs am Wohnort ermöglichen.